

**Einladung zu einem Fachvortrag mit Diskussion für  
alle interessierten Kolleginnen und Kollegen der  
Schulen in der Region des ReBUZ West**

**am Mittwoch, den 14. September 2022, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
im Neubau des ReBUZ West, Vegesacker Straße 84**

## **Individuelle Bildungswege gestalten**

- schulische Bildung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen-

Arbeitsfeld für allgemeine Schulen und SBBZ Herausforderungen, Aufgaben,  
Bedeutung für die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen (Long-  
Lockdown)

**Referent: Stephan Prändl; Leiter SBBZ, Heinrich-Brügger-Schule  
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum,  
Waldburg-Zeil Kliniken, Wangen**

COPSY-Studie (Corona und Psyche; Studie des UKE Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf)  
*Vier von fünf der befragten Kinder und Jugendlichen fühlen sich durch die Corona-  
Pandemie belastet; Ängste und Sorgen haben bei den Kindern im Vergleich zur  
ersten Befragung noch einmal deutlich zugenommen. Sie zeigen zudem häufiger  
**depressive Symptome** sowie **psychosomatische Beschwerden** wie zum Beispiel  
Niedergeschlagenheit oder Kopf- und Bauchschmerzen.*

Wir brauchen **verlässliche Konzepte**, um insbesondere Kinder aus Risikofamilien zu  
unterstützen und ihre **seelische Gesundheit** zu stärken.  
Hier sind die Schulen gefragt, regelmäßig Kontakt zu ihren Schülerinnen und  
Schülern zu halten und ihnen dadurch **Wertschätzung** und **Aufmerksamkeit**  
entgegenzubringen.

**Max. Teilnehmer\*innenzahl: 40**

**Anmeldungen bitte bis zum 05.09.2022 per Email**

**(Name, Schule, Email-Adresse)**

an [stefanie.hoefer@verband-sonderpaedagogik.de](mailto:stefanie.hoefer@verband-sonderpaedagogik.de)